Sitzungsvorlage Nr. 2169/2020

Gemeinde Rudersberg
Rems – Murr – Kreis

Federführendes Amt:	Hauptamt		
Behandlung	**Gremium**	**Termin**	**Status**
Vorberatung	Ausschuss für Bauen, Verkehr und Umwelt	03.11.2020	öffentlich

Verkehrssituation Hellesweg

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Bauen, Verkehr und Umwelt empfiehlt vor einer endgültigen Entscheidung auf Grundlage der aktuellen Messdaten eine Beratung im Ortschaftsrat Schlechtbach.

Sachverhalt

Der Verbindungsweg zwischen Gewerbegebiet Fuchshau (Kreuzungsbereich Jahnstraße/ Galgenbergweg) und dem Hellesweg im Ortsteil Schlechtbach war bis 2016 mit Zeichen 260 StVO (Verbot für Krafträder, auch mit Beiwagen Kleinkrafträder und Mofas sowie für Kraftwagen und sonstige mehrspurige Kraftfahrzeuge) und der Zusatztafel 1020-30 StVO (Anlieger frei) aus beiden Fahrtrichtungen beschildert. In der Praxis hat sich gezeigt, dass bei dieser Beschilderung eine Ahndung von Verstößen kaum zu verfolgen war, da nach der aktuellen Kommentierung und Rechtsprechung nahezu jeder Verkehrsteilnehmer eine Begründung für das berechtigte Interesse zur Benutzung des Feldweges finden kann.

Aus diesem Grund wurde in Abstimmung mit den Fachbehörden (Straßenverkehrsbehörde und Polizei) die Beschilderung dahingehend geändert, dass das Zusatzzeichen „Anlieger frei“ durch das Zusatzzeichen „landwirtschaftlicher Verkehr“ ersetzt wurde, da der Hellesweg im Außenortsbereich überwiegend zur Bewirtschaftung der angrenzenden landwirtschaftlichen Grundstücke dient.

Der Begriff „landwirtschaftlicher Verkehr“ wird auch in der Rechtsprechung sehr eng ausgelegt. Es muss eine Verrichtung sein, die mit der unmittelbaren Ausübung der Landwirtschaft in Zusammenhang steht. Die Grün- und Baumpflege, Apfelernte usw. kann darunter subsumiert werden. Ein reiner Besuch auf dem Grundstück nicht. Auch hier ist natürlich die Beweislast im Einzelfall aufwendig und problematisch.

Stellungnahme der Verwaltung

Ein Anlieger aus dem Hellesweg beklagt nach wie vor ein hohes Verkehrsaufkommen aus dem nur für den landwirtschaftlichen Verkehr freigegebenen Teilbereich. Aus diesem Grund hat die Verwaltung eine Messestelle im Hellesweg eingerichtet, um die Anzahl der Fahrzeuge dort zu erheben.

Die Messung innerhalb der Zone 30 erbrachte folgendes Ergebnis:

1. 14./15.10.2020 (Mo./ Di.; Zeitraum 24 Stunden): Anzahl der Fahrzeuge in Fahrtrichtung Wengertweg: 81, in Richtung Fuchshau: 72
2. 17.10.2020 (Sa., Zeitraum 24 Stunden): Anzahl der Fahrzeuge in Fahrtrichtung Wengertweg: 86, in Richtung Fuchshau: 113

Als positives Ergebnis bei der Messung ist zu vermerken, dass die Grenzgeschwindigkeit für die ersten 85% der Fahrzeuge die Geschwindigkeit am Messtag Nr. 1 bei 28 bzw. 29 km/h - je nach Fahrtrichtung - sowie am Messtag Nr. 2 bei 28 bzw. 29 km/h lag.

Aus Sicht der Verwaltung ist eine Kontrolle der Durchfahrt im Hellesweg aufgrund der vorhandenen Kapazitäten nur stichprobenartig möglich.

Die Forderung aus Teilen der Anwohnerschaft, den Hellesweg für die Durchfahrt komplett zu sperren wurde bereits in der Vergangenheit von der Verkehrsbehörde geprüft und ist aus rechtlichen Gründen problematisch, da der Hellesweg als öffentlicher Weg gewidmet wurde und nur durch eine Entwidmung/ Einziehung vollständig geschlossen werden könnte. Mit entsprechenden Einwänden wäre in diesem Fall sicherlich zu rechnen.

Der Ortschaftsrat Schlechtbach hat sich in der Vergangenheit bereits mehrfach mit dem Thema beschäftigt und sich bisher gegen eine weitere Änderung der Durchfahrtsregelung ausgesprochen, auch aus dem Grund, dass regelmäßig Bürger wieder die Freigabe des Hellesweg für Anlieger wünschen.

Von Seiten der Verwaltung wird empfohlen die Thematik mit den aktuellen Messergebnissen nochmals im Ortschaftsrat zu beraten, um abschließend eine Entscheidung im Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr zu treffen.

Anlage/n:
Hellesweg 14.-15.10.2020-1
Hellesweg 17.10.2020